SMART

Betriebsanleitung

BLAUBERG
Ventilatoren

Wir freuen uns, Ihnen den intelligenten Ablüfter BLAUBERG Smart vorzustellen. BLAUBERG Smart vereint dezentes Design, hohe Leistung und leisen Betrieb mit praktischen Funktionen.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Lüfters BLAUBERG Smart.

VERWENDUNGSZWECK

Der Lüfter BLAUBERG Smart ist für die Belüftung von Wohnräumen und öffentlichen Räumen bestimmt, die während der Wintermonate beheizt werden.
Die Bauweise des Lüfters wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang enthält:
Lüfter - 1 Stk.
Anschlussstück mit Rückstauklappe Ø 100 mm - 1 Stk.
Anschlussstück mit Rückstauklappe Ø 125 mm - 1 Stk.
Fernbedienung - 1 Stk.
Schrauben und Dübel - 4 Stk.
Betriebsanleitung
Verpackungskarton

GRUNDDATEN

Die Bezeichnung des Lüfters, Kennwerte, Außenansicht, Bau- und Montagemaße sind in den Tabellen 1, 2, 3, 4 und Abb. 1, 2 angegeben.

Spannung [V]	100-240
Frequenz [Hz]	50-60
Max. Leistung [W]	3,8
Strom [A]	0,03
Drehzahl [min-1]	2200
Max. Förderleistung [m3/h]	133
Schutzart	IP 44
Gewicht [kg]	0,35

Tabelle 1

Durchmesser des Anschlussstücks	Geschwindig-keitsmodus	Max. Förderleistung [m3/h]	Geräusch, 3m [dBA]	Förderleistung, Werkeinstellungen [m3/h]	Regelbereich [m^3/h]
100	24 Hours	33	17	33	
	Quiet	72	22	72	33 ... 72
	Maximal	106	31	82	72 ... 106
125	24 Hours	40	17	40	
	Quiet	83	21	83	40 ... 83
	Maximal	133	32	97	83 ... 133

Tabelle 2

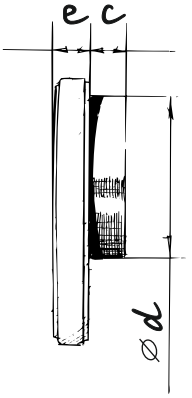
	Funktionen								
Typ	**Feuchtig-keitssteuerung**	**24 Hours**	**Einschalt-Verzögerungstimer**	**Nachlaufschalter**	**Drehzahleinstellung**	**Intervalllüftung**	**Externer Schalter**	**Pause**	**Bewegungssensor**
SMART	+	+	+	+	+	+	+	+	
SMART IR	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Tabelle 3

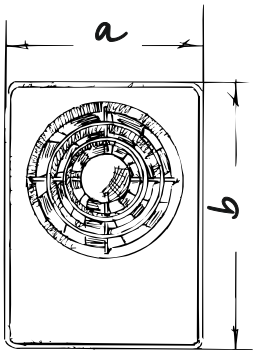
Der Lüfter verfügt über vier Basis-Betriebsarten und eine spezielle Betriebsart:
SLEEP - Der Lüfter läuft nicht und ist für Signale von einem Sensor oder externen Schalter empfangsbereit.
24 Hours - Der Lüfter läuft auf niedriger Drehzahl und stellt eine minimale Belüftung im Raum sicher. Bei Änderung der Feuchtigkeit schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET.
Wird der Bewegungssensor oder der externe Schalter aktiviert, schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET.
QUIET - Optimale Betriebsart, die für ausreichende Förderleistung bei niedrigem Geräuschpegel sorgt. Diese Betriebsart wird nach Betätigung des Bewegungssensors, nach Schließen des externen Schalters oder nach Anstieg der Feuchtigkeit aktiviert.
Für den Feuchtigkeitssensor kann dieser Betrieb aus dem Lüftermenü aktiviert werden.
MAXIMAL - Betriebsart mit höchster Drehzahl, die nach Anstieg der Feuchtigkeit aktiviert wird. Dieser Betrieb ist standardmäßig für den Feuchtigkeitssensor eingestellt.
INTERVALLLÜFTUNG - zusätzliche Betriebsart. Nach 15 Stunden Stillstand wird der Lüfter für 2 Stunden mit Förderleistung von 83/72 m^3/h (Ø 125/Ø 100) angeschaltet, um die Belüftung im Raum zu sicherzustellen. Sollte der externe Schalter oder einer der Sensoren betätigt werden, wird der Lüfter in den entsprechenden Betrieb geschaltet.

Modell	Abmessungen [mm]				
	a	b	c	d	e
SMART/ SMART IR	**155,5**	**209**	**28**	**100/125**	**28**

Tabelle 4



1



2

BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Lüfter ist für den Anschluss an ein AC 100-240 V/50-60 Hz Einphasenwechselstromnetz konzipiert und für Dauerbetrieb ausgelegt.

Der Lüfter ist für den Einsatz bei Umgebungstemperatur von +1 °C bis +45 °C ausgelegt.
Der Lüfter ist nicht erdungspflichtig.
Der Lüfter verursacht keine Störungen für Radio-, Fernseh- und Videogeräte.

Die Betriebsdauer beträgt mindestens 5 Jahre.

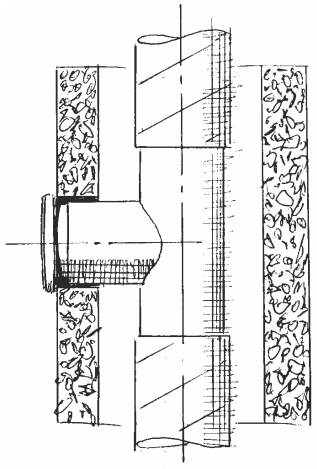
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Den Lüfter vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.
Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt.

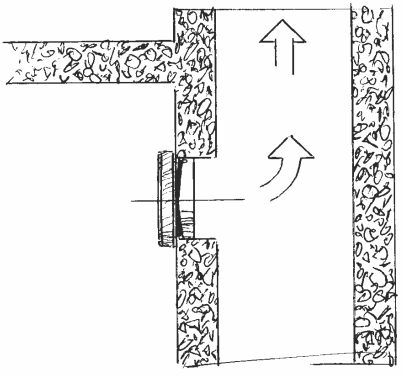
Das Einphasenstromnetz, an welches das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen. Das Verkabelungssystem muss mit einem Schutzschalter ausgestattet sein, über den der Lüfter angeschlossen werden muss.
Der Kontaktabstand des Schutzschalters muss an allen Polen mindestens 3 mm betragen.
Vor der Montage und Inbetriebnahme des Lüfters ist sicherzustellen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades, des Gehäuses und des Gitters und keine Fremdkörper im Gehäuse vorhanden sind, welche die Laufradschaufeln beschädigen können. Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.
Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht betrieben werden.
Das Gerät darf nicht von Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung oder Fachwissen verfügen, betrieben werden, außer wenn sie beaufsichtigt oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenmonoxid und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können.
Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten, ist auf ausreichende Luftzufuhr zu achten.
Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.
Das Fördermedium darf keinen Staub, keine explosiven und brennbaren Stoffe, Dämpfe und sonstigen Festfremdstoffe sowie klebrigen Stoffe, Faserstoffe und anderen schädlichen Stoffe enthalten.
Den Lüfter nicht in einer entzündbaren, explosionsgefährdeten Umgebung betreiben.
Die Ansaug- und Auslassöffnung des Lüfters nicht schließen oder abdecken, um den natürlichen Luftdurchgang sicherzustellen.
Setzen Sie sich bitte nicht auf den Lüfter und lassen Sie keine Sachen auf dem Gerät liegen.
Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen, um eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

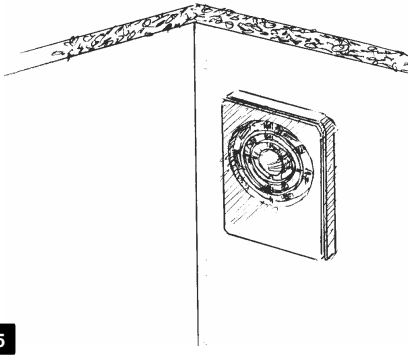
Alle Arbeiten für Montage und Betriebsvorbereitung sind nur im spannungslosen Zustand erlaubt.
Der Lüfter eignet sich für die Wandmontage mit Anschluss an ein Lüftungsrohr mit einem Durchmesser von 100 oder 125 mm oder den Einbau in einen Lüftungsschacht. Verwenden Sie zur leichteren Montage ein austauschbares Rohrstück im erforderlichen Durchmesser.
Zur Verhinderung von Luftrückstau aus dem Lüftungsrohr, drücken Sie das Anschlussstück bis zum Einrasten an die Rückstauklappe, Abb. 7.



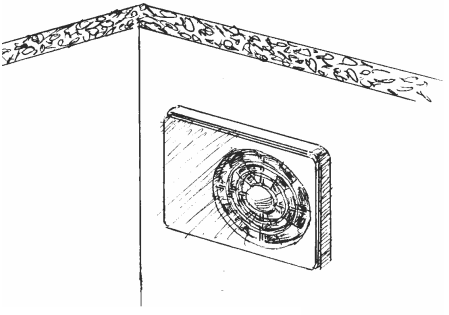
3



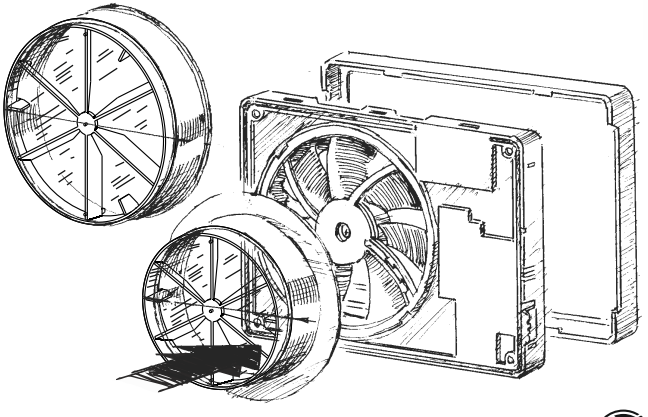
4



5



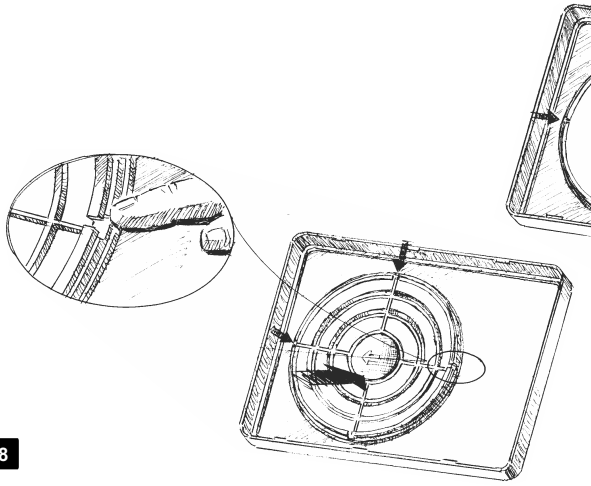
6



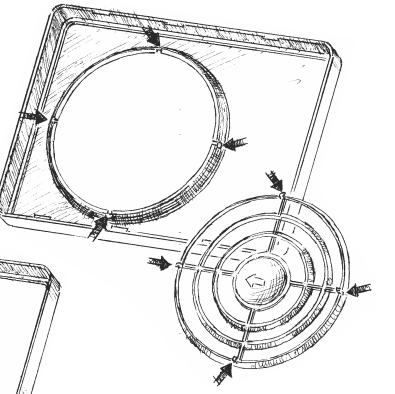
7

BLAUBERG

Der Lüfter hat ein abnehmbares Gitter.
Drücken Sie vorsichtig auf die Verschlüsse, um das Gitter aus der Vorderseite zu nehmen. Bei Einsatz des Gitters in die Vorderseite die Verschlüsse in die entsprechenden Schlitze einpassen. Der Zeiger auf der Rückseite des Gitters muss zur kürzeren Seite des Gehäuses nahe der Öffnung zeigen.

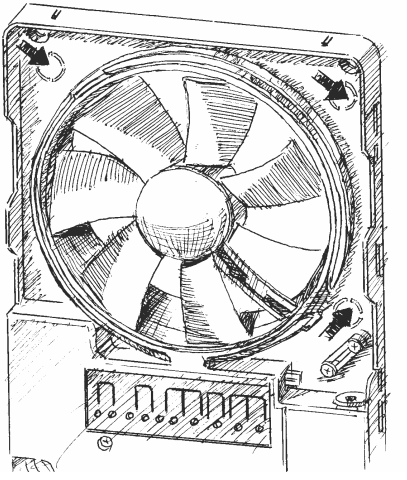


8



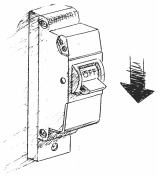
9

Das Gehäuse hat 3 runde Vertiefungen für die Durchführung des Kabels.
Schneiden Sie die für die Kabelverlegung passende Öffnung mit einem Messer heraus.

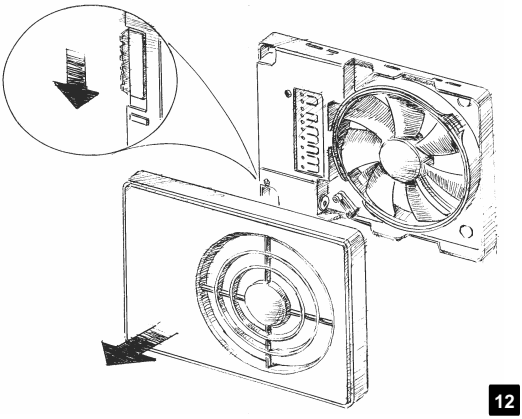


10

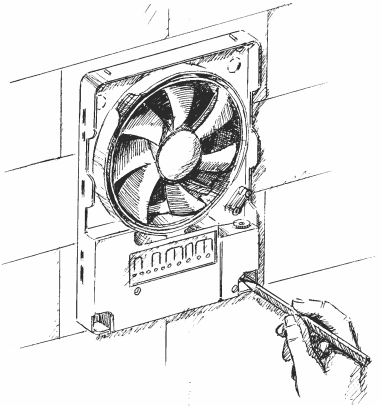
MONTAGE



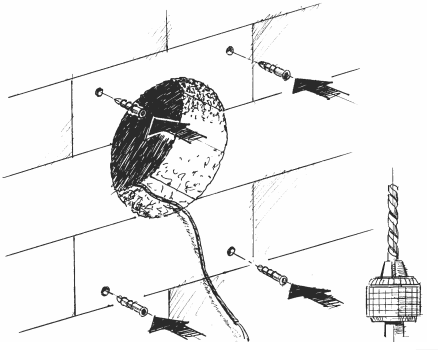
11



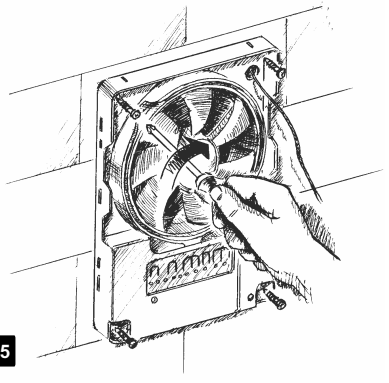
12



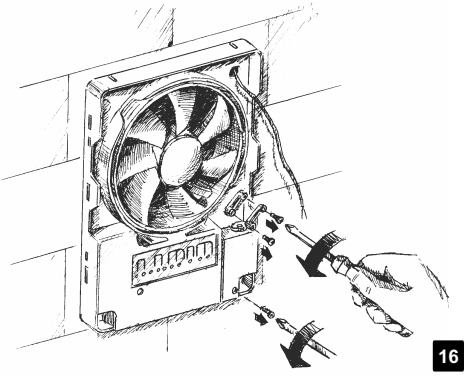
13



14

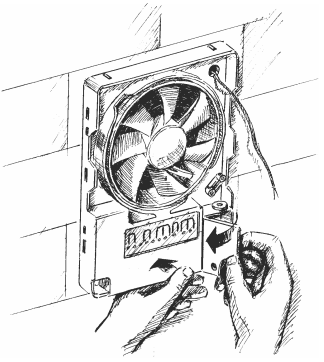


15

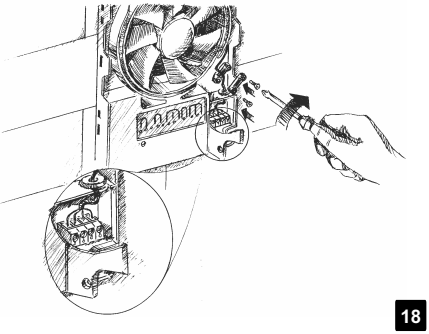


16

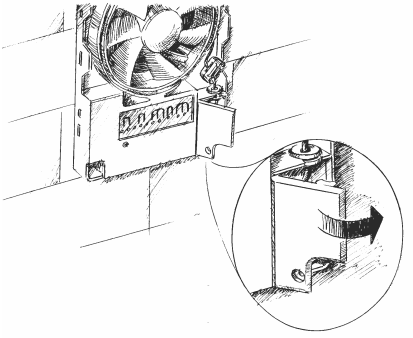
BLAUBERG



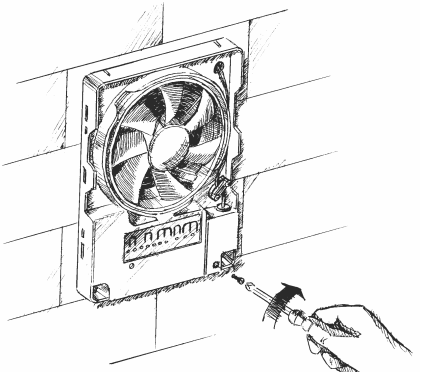
17



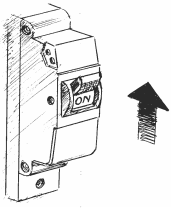
18



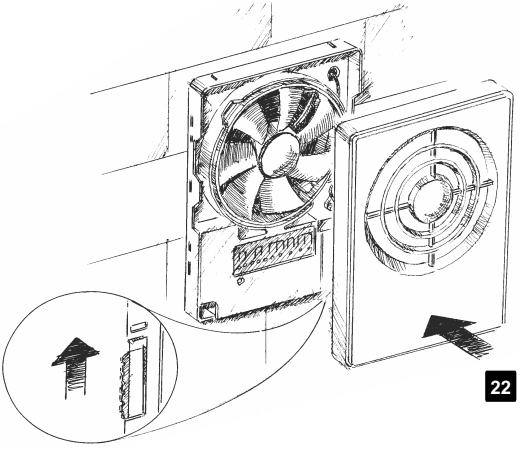
19



20

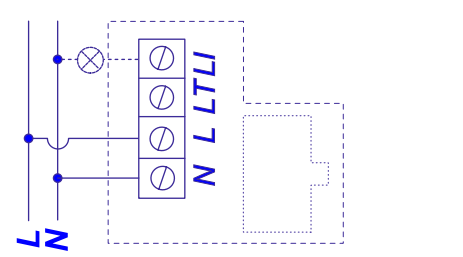


21

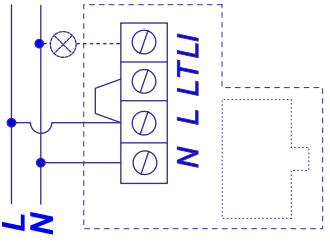


22

Den Lüfter gemäß einem der vier möglichen Anschlussschemas an ein 100-240 V/50-60 Hz Einphasenwechselstromnetz anschließen.
Der Lüfter SMART IR verfügt über eine zusätzliche Klemme LI zum Anschluss an eine Lampe bis 200 W/230 V oder 100 W/130 V), die sich entsprechend dem Signal des Bewegungssensors einschaltet.

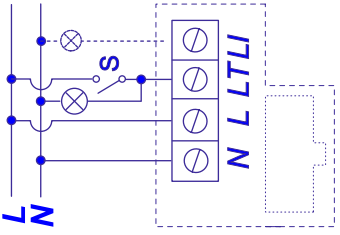


Anschlussschema 1

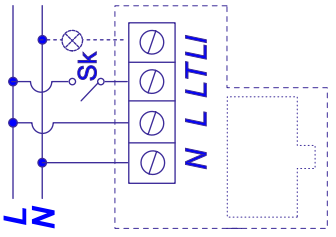


Anschlussschema 2

Anschlussschema 3



Anschlussschema 4



Anschlussschema 1

Automatische Feuchtigkeits- und Bewegungssteuerung

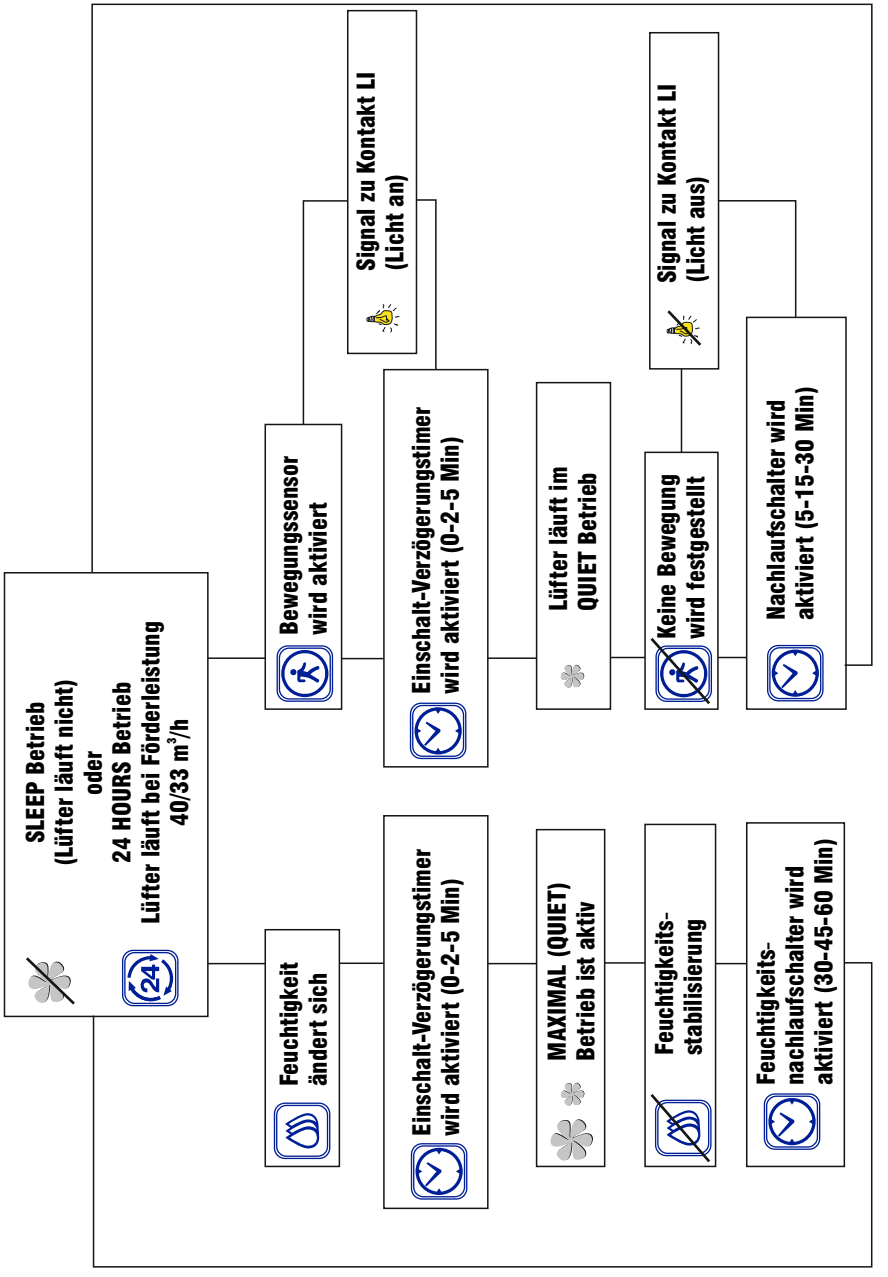
Die Kontakte L und N sind an den Phase- und Nullleiter angeschlossen. Der Lüfter befindet sich im SLEEP Betrieb (läuft nicht).
Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter, niedriger Drehzahl, um eine permanente minimale Lüftung sicherzustellen.
Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Nachdem für längere Zeit keine Bewegung festgestellt wurde, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Nach Anstieg der Feuchtigkeit wird der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET geschaltet. Einige Zeit nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Anschlussschema 2
Dauerbetrieb des Lüfters mit automatischer Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle *(SMART IR).*
Die Kontakte L und N sind an den Phase- und Nullleiter angeschlossen und die Kontakte L und LT sind mit einem Jumper überbrückt.
Der Lüfter läuft bei konstanter niedriger Drehzahl.
Der Betrieb 24 HOURS ist nicht möglich.
Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Einige Zeit, nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Nach Feuchtigkeitsanstieg schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit, nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

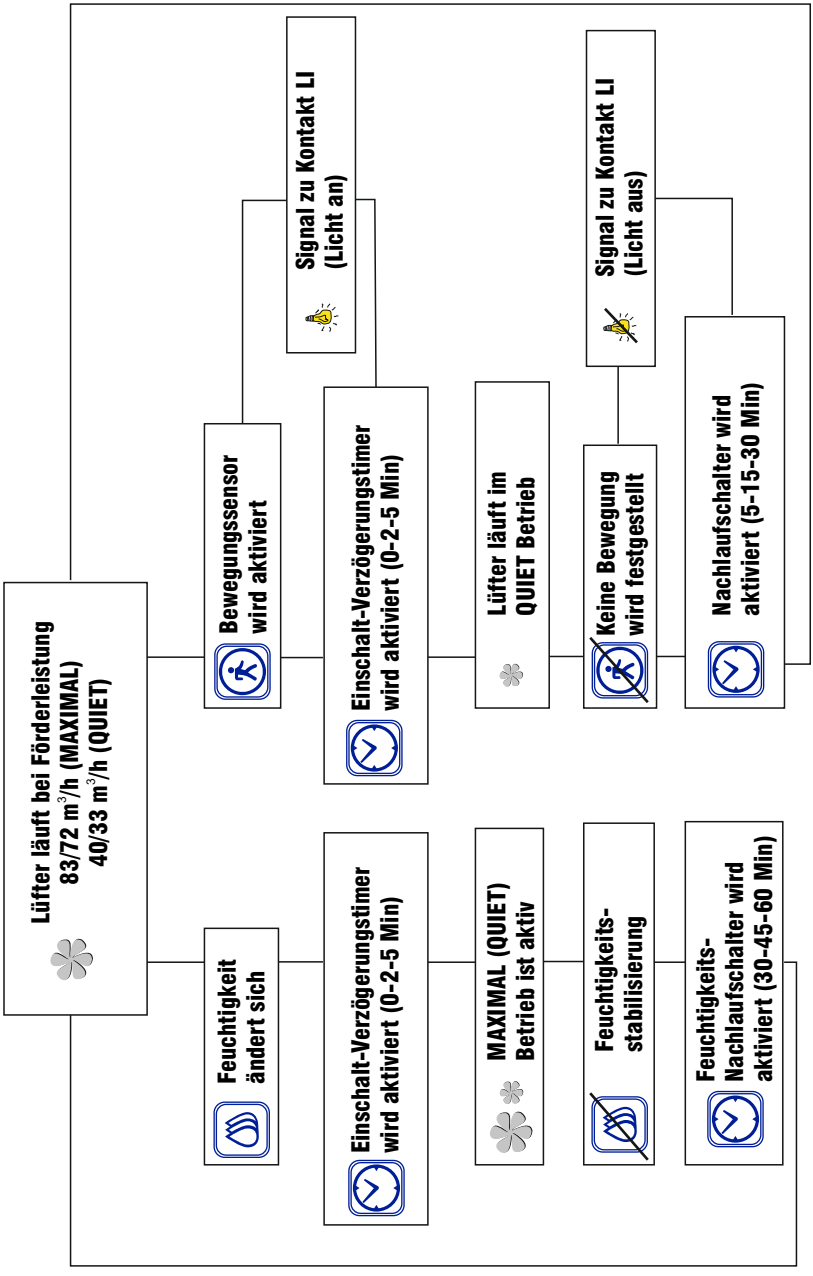
Anschlussschema 3
Automatische Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle (SMART IR), Nachlaufschalter und externer Schalter.
Die Kontakte L und N sind an den Phase- und Nullleiter angeschlossen und der Kontakt LT ist über einen externen Schalter, z.B. Lichtschalter, an den Phase-Leiter angeschlossen.
Der Lüfter befindet sich im SLEEP Betrieb (läuft nicht).
Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter niedriger Drehzahl, um eine permanente minimale Lüftung sicherzustellen.
Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) wird der Lüfter in den Betrieb QUIET geschaltet. Einige Zeit, nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Nachdem der externe Schalter geschlossen wurde, schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Einige Zeit, nachdem der externe Schalter geöffnet wurde, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Nach Anstieg der Feuchtigkeit schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit, nachdem die Feuchtigkeit wieder gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Anschlussschema 4
Automatische Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle (SMART IR), Nachlaufschalter und externer federnder Schalter.
Die Kontakte L und N sind an den Phase- und Nullleiter angeschlossen und der Kontakt LT ist über einen externen federnden Schalter an den Phase-Leiter angeschlossen.
Der Lüfter befindet sich standardmäßig im SLEEP Betrieb (läuft nicht).
Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter niedriger Drehzahl, um eine permanente minimale Lüftung sicherzustellen.
Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) wird der Lüfter in den Betrieb QUIET geschaltet. Einige Zeit, nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wurde, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Bei Betätigung des Schalters, wird der Lüfter in den Betrieb QUIET für die eingestellte Zeitdauer geschaltet. Danach kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Nach Feuchtigkeitsanstieg schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit, nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

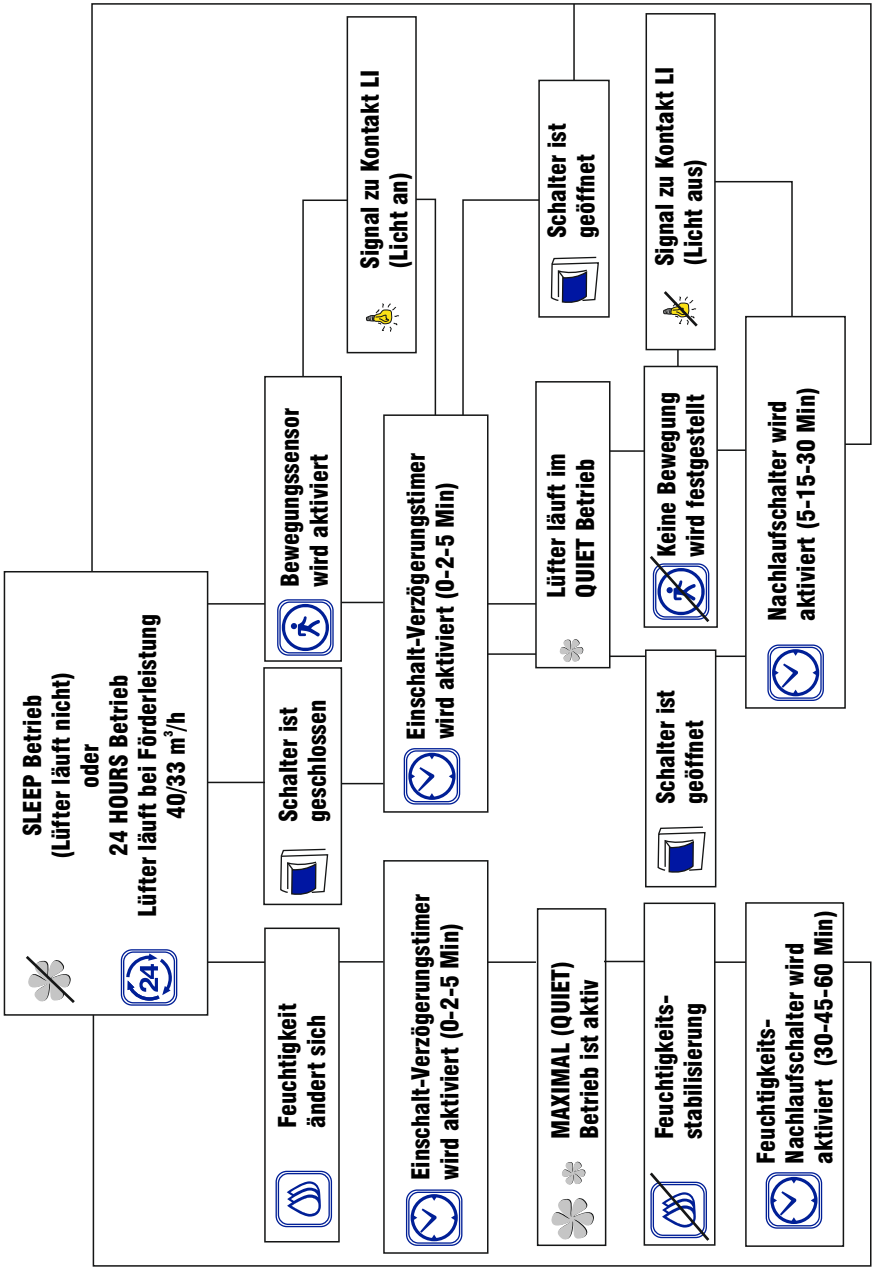
BETRIEBSLOGIK - SCHEMA 1



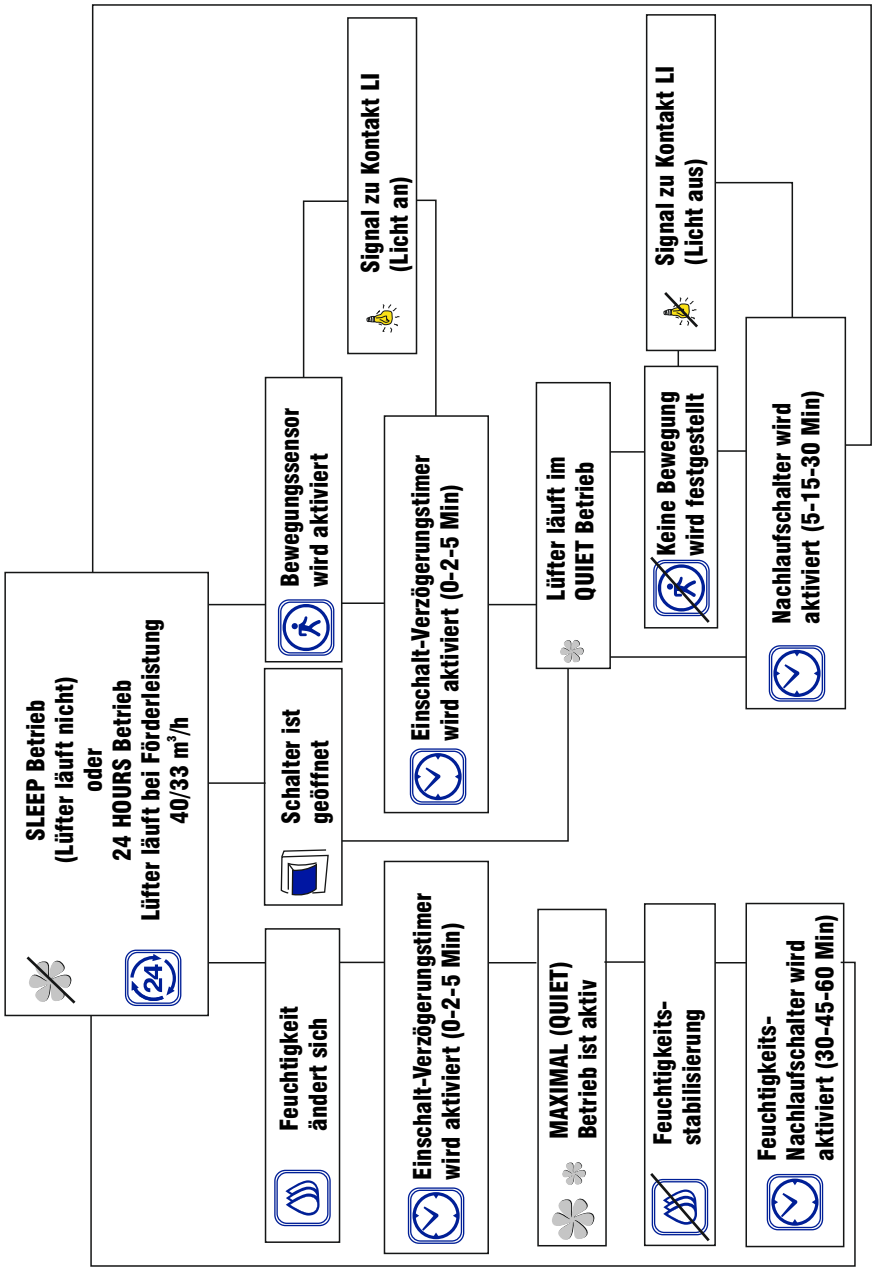
BLAUBERG


Lüfter läuft bei Förderleistung
83/72 m3/h (MAXIMAL)
40/33 m3/h (QUIET)
Feuchtigkeit ändert sich
Einschalt-Verzögerungstimer wird aktiviert (0-2-5 Min)
MAXIMAL (QUIET) Betrieb ist aktiv
Feuchtigkeits-stabilisierung
Feuchtigkeits-Nachlaufschalter wird aktiviert (30-45-60 Min)
Bewegungssensor wird aktiviert
Einschalt-Verzögerungstimer wird aktiviert (0-2-5 Min)
Signal zu Kontakt LI (Licht an)
Lüfter läuft im QUIET Betrieb
Keine Bewegung wird festgestellt
Signal zu Kontakt LI (Licht aus)
Nachlaufschalter wird aktiviert (5-15-30 Min)

BETRIEBSLOGIK - SCHEMA 3



BLAUBERG


SLEEP Betrieb
(Lüfter läuft nicht)
oder
24 HOURS Betrieb
Lüfter läuft bei Förderleistung
40/33 m³/h
Feuchtigkeit
ändert sich
Einschalt-Verzögerungstimer
wird aktiviert (0-2-5 Min)
MAXIMAL (QUIET)
Betrieb ist aktiv
Feuchtigkeits-
stabilisierung
Feuchtigkeits-
Nachlaufschalter wird
aktiviert (30-45-60 Min)
Schalter ist
geöffnet
Bewegungssensor
wird aktiviert
Einschalt-Verzögerungstimer
wird aktiviert (0-2-5 Min)
Lüfter läuft im
QUIET Betrieb
Keine Bewegung
wird festgestellt
Nachlaufschalter wird
aktiviert (5-15-30 Min)
Signal zu Kontakt LI
(Licht an)
Signal zu Kontakt LI
(Licht aus)

EINSTELLUNGEN DES LÜFTERS

Der Lüfter ist ab Werk eingestellt und ohne zusätzliche Einstellungen vollständig betriebsfähig. Wenn Sie den Lüfter nach Ihren Bedürfnissen einstellen möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen. Bei Bedarf können Sie den Lüfter auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

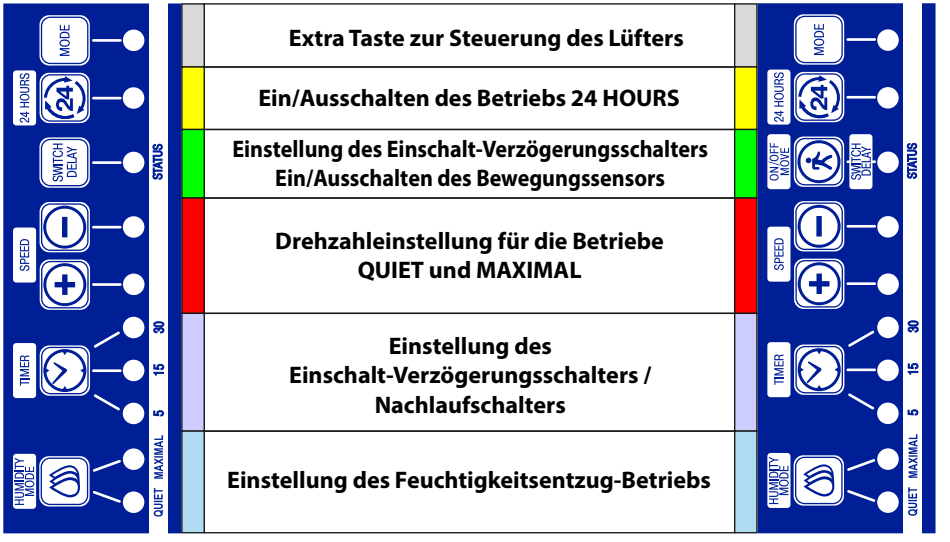
WERKSEINSTELLUNGEN

Förderleistung im SLEEP Betrieb, m^3/h	0
Förderleistung im 24 HOURS Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m^3/h	40/33
Förderleistung im QUIET Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m^3/h	83/72
Förderleistung im MAXIMAL Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m^3/h	97/82
Feuchtigkeitsentzug-Betrieb	MAXIMAL
Einstellungen des Einschalt-Verzögerungstimers, Min.	0
Einstellungen des Nachlaufschalters, Min.	5
Einstellungen des Feuchtigkeits-Nachlaufschalters, Min.	30
IR Sensor (nur für Modell SMART IR)	aus
24 HOURS Betrieb	aus

Tabelle 5

BEDIENFELD

SMART



SMART IR

23

BLAUBERG

Für Ihren optimalen Komfort haben wir den Lüfter mit einer Infrarot-Fernbedienung ausgestattet. Sie können die Fernbedienung zur Einstellung und Steuerung des Lüfters verwenden.

Jedesmal, wenn der Lüfter ein Signal der Fernbedienung empfängt, bestätigt er die Einstellungsänderung mit einem akustischen Signal.
Sollte der Lüfter keinen Signalton senden, drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung erneut. Gehen Sie gegebenenfalls näher an den Lüfter.

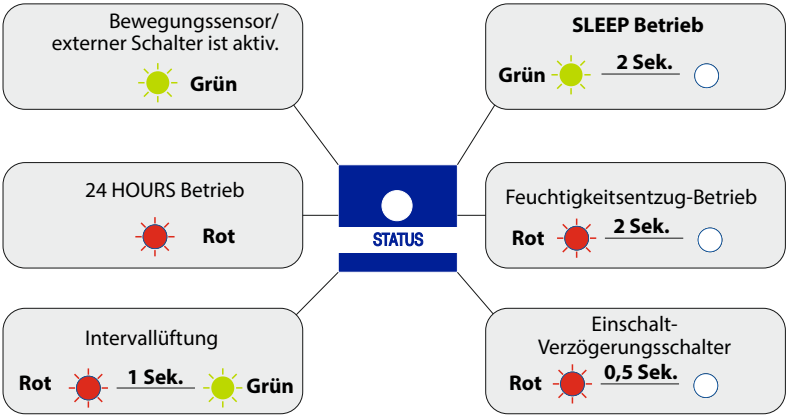
ACHTUNG! Der maximale Abstand, bei dem die Fernbedienung reagiert, beträgt 3 m.
Für eine optimale Steuerung richten Sie bitte die Fernbedienung direkt auf den Lüfter.

Die Tasten für die Temperatureinstellung " " auf der Fernbedienung sind deaktiviert, diese sind für das Modell SMART THERMO bestimmt.

Taste	Funktionsbeschreibung
	Ein-/Ausschalten des Lüfters
	Feuchtigkeitsentzug-Betrieb QUIET wählen, Drehzahl QUIET einstellen
	Feuchtigkeitsentzug-Betrieb MAXIMAL wählen, Drehzahl MAXIMAL einstellen
	Ein-/Ausschalten des Bewegungssensors (nur für das Modell SMART IR)
	Ein-/Ausschalten der Betriebsart PAUSE
	Ein-/Ausschalten der Betriebsart 24 HOURS
	Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers für 0, 2 oder 5 Minuten
	Einstellung des Nachlaufschalters für 5, 15 oder 30 Minuten

Tabelle 6

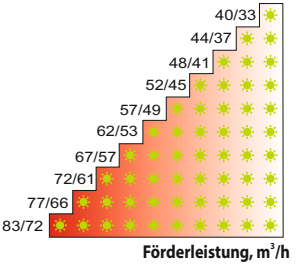
BETRIEBSANZEIGE



25

DREHZAHLEINSTELLUNG IM QUIET BETRIEB

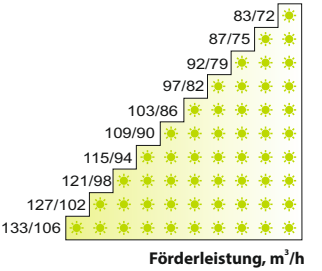
Standardmäßig ergibt diese Drehzahl eine Förderleistung von 83/72 m³/h (Ø 125/Ø 100).
Drehzahleinstellung:
Auf dem Bedienfeld: Drücken Sie die Taste "+" zur Erhöhung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung.
Auf der Fernbedienung: Drücken Sie die Taste "▲" zur Erhöhung oder die Taste "▼" zur Verminderung der Förderleistung.
Die Tasten befinden sich rechts von der Taste **QUIET.**
Um die aktuelle Förderleistung anzuzeigen, drücken Sie die Taste "+" oder "-" einmal.



26

DREHZAHLEINSTELLUNG IM MAXIMAL BETRIEB

Standardmäßig liefert diese Drehzahl eine Förderleistung von 97/82 m³/h (Ø 125/Ø 100).
Drehzahleinstellung:
Auf dem Bedienfeld: Drücken und halten Sie die Taste "MODE", dann drücken Sie die Taste "+" zur Erhöhung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung.
Auf der Fernbedienung: Drücken Sie die Taste "▲" zur Erhöhung oder die Taste "▼" zur Verminderung der Förderleistung.
Die Tasten befinden sich rechts von der Taste **MAXIMAL.**
Um die aktuelle Förderleistung anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "MODE". Drücken Sie dann die Taste "+" zur Vergrößerung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung.



27

AUSWAHL DES FEUCHTIGKEITSENTZUG-BETRIEBS

Sollte die Raumluftfeuchtigkeit sich ändern, schaltet der Lüfter in die höhere Drehzahl, um übermäßige Feuchte zu entziehen. Nachdem sich die Luftfeuchtigkeit stabilisiert hat, schaltet der Feuchtigkeits-Nachlaufschalter sich ein und der Lüfter läuft für die eingestellte Nachlaufzeit weiter. Anschließend kehrt er in den vorherigen Betrieb zurück.
Drücken Sie die Taste "HUMIDITY MODE" auf dem Bedienfeld oder die Tasten "QUIET und "MAXIMAL" auf der Fernbedienung, um die Betriebsart des Feuchtigkeitsentzugs zu wählen. Drücken Sie die Taste "HUMIDITY MODE" einmal, um die aktuelle Betriebsart anzuzeigen.
Anmerkung: Unter der Stabilisierung der Luftfeuchtigkeit wird verstanden, dass die Raumluftfeuchtigkeit sich innerhalb von 5 Minuten nicht mehr als 3 % ändert.

MAXIMAL
Feuchtigkeits-Reaktionsmodus in der höchsten Drehzahl und mit optimaler Luftleistung. Dieser Betrieb wird für Badezimmer mit einer Fläche von über 6 m^2 empfohlen.

QUIET
Feuchtigkeitsmodus in niedriger Drehzahl, welcher für leisen Betrieb des Lüfters sorgt. Dieser Betrieb wird für kleine Bäder empfohlen.

28

EINSTELLUNG DES FEUCHTIGKEITSNACHLAUFSCHALTERS

Nach Feuchtigkeitsstabilisierung läuft der Lüfter mit erhöhter Drehzahl weiter, um die Feuchtigkeit vollständig zu entziehen. Diese Zeit ist auf 30, 45 oder 60 Min. einstellbar. Standardmäßig ist die Zeit auf 30 Min. eingestellt. Sollte sich die Raumluftfeuchtigkeit im Laufe von 10 Min. um mehr als 20 % ändern, so wird der Nachlaufschalter auf 15 Min. eingestellt.

30 Min.

45 Min.

60 Min.

29

Einstellung des Feuchtigkeitsnachlaufschalters:
Auf dem Bedienfeld: Drücken und halten Sie die Taste "MODE", drücken Sie dann die Taste "TIMER".
Auf der Fernbedienung ist diese Einstellung nicht möglich.
Um die aktuelle Einstellung des Feuchtigkeitsnachlaufschalters anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "MODE" und drücken Sie dann einmal die Taste "TIMER".

EINSTELLUNG DES NACHLAUFSCHALTERS

Nach Betätigung des Bewegungssensors oder des externen Schalters läuft der Lüfter einige Zeit nach und kehrt dann in den vorherigen Betrieb zurück.
Einstellung des Nachlaufschalters:
Auf dem Bedienfeld: Drücken Sie die Taste "TIMER" und stellen Sie dann die Nachlaufzeit auf 5, 15 oder 30 Minuten ein.
Auf der Fernbedienung: Drücken Sie die Tasten "5", "15" bzw. "30".
Um die aktuelle Einstellung des Nachlaufschalters anzuzeigen, drücken Sie die Taste "TIMER" auf dem Bedienfeld einmal.

5 Min.

15 Min.

30 Min.

30

EINSTELLUNG DER EINSCHALT-VERZÖGERUNGSZEIT

Wenn Sie das Badezimmer eher öfter und für kurze Zeit benutzen, können Sie die Einschalt-Verzögerungszeit einstellen, um unnötiges Einschalten des Lüfters zu vermeiden. Nach Feuchtigkeitsanstieg oder nach dem Signal vom externen Schalter oder Bewegungssensor schaltet der Lüfter nach der eingestellten Zeit (0, 2 oder 5 Min.) auf die höhere Drehzahl.
Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers:
Auf dem Bedienfeld: Drücken und halten Sie die Taste "SWITCH DELAY" und drücken Sie gleichzeitig die Taste "TIMER".
Auf der Fernbedienung: Drücken Sie die Tasten "0", "2" bzw. "5".
Um die aktuelle Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "SWITCH DELAY" und drücken Sie dann die Taste "TIMER" einmal.

0 Min.

2 Min.

5 Min.

31

AKTIVIERUNG DES BEWEGUNGSSENSORS (SMART IR)

Drücken Sie die Taste "ON/OFF MOVE" auf dem Bedienfeld oder die Taste " 🚶 " auf der Fernbedienung, um den Bewegungssensor einzuschalten.
Die Leuchtanzeige "STATUS" unter der Taste leuchtet, wenn der Bewegungssensor aktiv ist. Drücken Sie die Taste «ON/OFF MOVE" auf dem Bedienfeld, um die aktuelle Einstellung des Bewegungssensors anzuzeigen.

32

BLAUBERG

AKTIVIERUNG DES BETRIEBS 24 HOURS

In diesem Betrieb läuft der Lüfter auf der Mindestdrehzahl, bis der Feuchtigkeitssensor, Bewegungssensor oder der externe Schalter betätigt wird.

33

Drücken Sie die Taste "24 HOURS" auf dem Bedienfeld oder die Taste "(24)" auf der Fernbedienung, um diese Funktion zu aktivieren. Die Leuchtanzeige unter der Taste auf dem Bedienfeld leuchtet grün, wenn dieser Betrieb aktiviert ist.
Drücken Sie die Taste "24 HOURS" erneut, um den Betrieb "24 HOURS" zu deaktivieren. Für das Anschluss-Schema 2 ist diese Funktion nicht verfügbar.

PAUSE

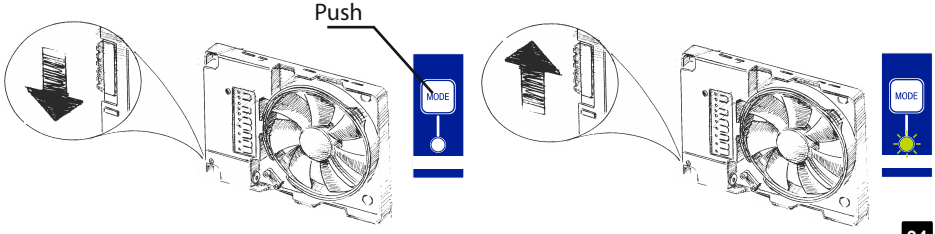
Drücken Sie die Taste "PAUSE" auf der Fernbedienung, wenn Sie den Lüfter für 45 Minuten anhalten wollen. Nach Ablauf dieser Zeit kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.
Drücken Sie die Taste "PAUSE" erneut, um den Betrieb "PAUSE" zu deaktivieren.
Diese Funktion ist nur über die Fernbedienung steuerbar.

EIN-/AUSSCHALTEN DES LÜFTERS

Drücken Sie die Taste "⏻" auf der Fernbedienung, um den Lüfter auszuschalten.
Die Leuchtanzeige erlischt und der Lüfter reagiert nicht mehr auf externe Faktoren wie Feuchtigkeit, Bewegung im Raum oder Betätigung des externen Schalters.
Die Funktion der Intervallüftung bleibt aktiv - innerhalb von 15 Stunden schaltet sich der Lüfter für 2 Stunden ein, um den Raum zu lüften.
Diese Funktion ist nur über die Fernbedienung steuerbar.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Ein manueller Ein-/Aus-Schiebeschalter befindet sich an der Seite des Lüfters.
Schalten Sie den Lüfter mit dem Ein-/Aus-Schiebeschalter aus und drücken und halten Sie die Taste "MODE" auf dem Bedienfeld, schalten Sie dann den Lüfter mit dem Ein-/Aus-Schiebeschalter wieder ein. Nachdem der Lüfter wieder eingeschaltet ist, halten Sie die Taste "MODE" weiterhin für 5 Sekunden gedrückt, bis die grüne Leuchtanzeige unter der Taste nicht mehr blinkt.

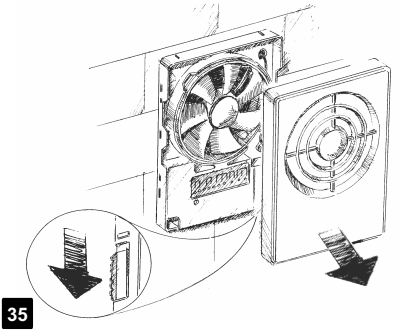


34

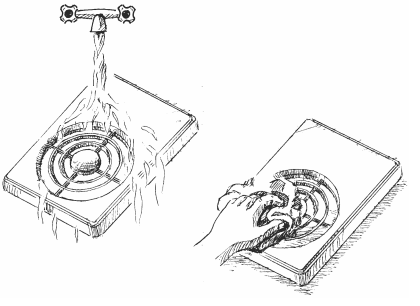
WARTUNG

Alle Service- und Wartungsarbeiten am Lüfter sind nur im spannungslosen Zustand erlaubt. Die Wartung besteht in der regelmäßigen Reinigung der Oberfläche von Staub und Schmutz.
Die Reinigung erfolgt mit einem weichen Tuch, das in einer milden Waschmittel-Wasserlösung angefeuchtet wurde. Trocknen Sie anschließend die Oberflächen. Den Motor und die Steuerungsplatine dabei gegen Spritzwasser schützen.

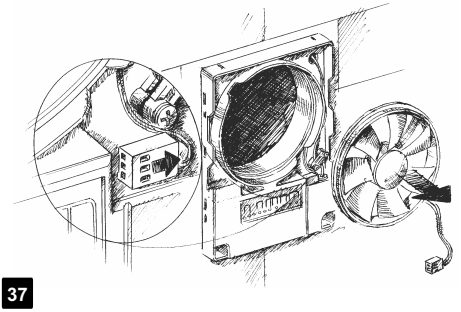
Die Batterie für die Fernbedienung, Modell CR2025 3V, muss regelmäßig ersetzt werden.



35

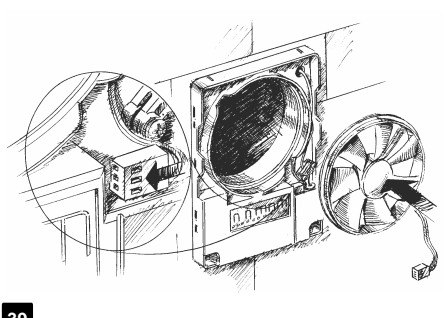


36

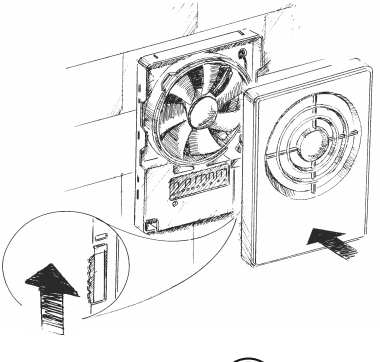


37

38



39



40

BLAUBERG

LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Die Beförderung des Geräts ist nur in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt.
Die Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart zulässig unter der Voraussetzung, dass das Gerät gegen Witterungseinflüsse geschützt ist.

Das Gerät muss bei einer Umgebungstemperatur von +5 °C bis + 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % gelagert werden.

Säure- und Laugendämpfe, sowie andere schädliche Fremdstoffe in der Raumluft sind nicht zulässig.

HERSTELLERGARANTIE

Der Lüfter entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit basiert auf den obigen Normen.
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wasser: IP44.

Der Hersteller garantiert einen störungsfreien Betrieb des Lüfters innerhalb von 5 Jahren nach Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsvorschriften eingehalten werden.

Sollten Betriebsstörungen des Lüfters durch Herstellungsfehler innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher das Recht auf Austausch des Lüfters beim Hersteller.
Beim Fehlen des Kaufbelegs mit dem Verkaufsdatum wird die Gewährleistungsfrist ab Herstellungsdatum gerechnet.

Wenden Sie sich für Warenersatz bitte an Ihren Händler.

WARNUNG

Der Hersteller haftet nicht für gesundheitliche oder materielle Schäden, die infolge der unsachgemäßen Verwendung des Geräts oder durch groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Befolgen Sie die Bedienungsanleitung für das ordnungsgemäße Funktionieren des Lüfters.

BLAUBERG
Ventilatoren

Smart

Smart IR

Modell (Zutreffendes ankreuzen) ist als betriebsfähig anerkannt.

VERKAUFSDATUM

HERGESTELLT AM (DATUM)

VERKAUFT VON

ABNAHMEBESCHEINIGUNG

Blauberg Ventilatoren GmbH, Stäblistraße 6, 81477 München
help@blaubergventilatoren.de
www.blaubergventilatoren.de

SMART-DE-04